

Die Geschichte des Oldtimertreffens „Die Rose vom Wörthersee“:

Unser intern. Oldtimertreffen die Rose vom Wörthersee begann im Jahre 1986 im Parkhotel in Pörtschach ganz klein. Jahre vorher gab es in Reifnitz Pörtschach und in Velden ein Fiat – 500 – Topolino – Treffen. Daraus wurde die Idee geboren doch auch einmal vom KMVC aus ein allgemeines Oldtimertreffen am Wörthersee zu organisieren. Wir fragten im Parkhotel in Pörtschach an und wurden dort gleich sehr gut aufgenommen. Wir haben damals ca. 1.000 Einladungen versandt und dann auf die Anmeldungen gewartet. Es waren leider nur 7 Nennungen eingelangt. Wir trommelten 30 unserer damals 100 Mitglieder zusammen und fuhren mit den 7 Gästen durch unser schönes Kärnten. Wir wollte dann schon aufgeben, aber einmal probieren ist zu wenig. sagte man uns und siehe da, im Jahre 1987 kamen mit der Aussendung der gleichen Adressen 103 Oldtimer: Zwei aus den Niederlanden, aus Deutschland vier, aus Ungarn drei, aus Österreich 28 und aus Italien 63 Fahrzeuge. Und somit war die Rose vom Wörthersee ein fixer Programmpunkt im Terminkalender des KMVC und des Parkhotels. 1988 kamen wir sogar auf 121 Fahrzeuge und fast 300 Personen - was aber wirklich schon zu viel war.

Ab 1988 wird die Rose vom Wörthersee nur mehr alle 2 Jahre veranstaltet. Nur einmal in dieser Zeit gab es das Treffen unter dem Titel „Mai in Velden“ und gut 50% der Teilnehmer sagten damals, das nächste Mal bitte wieder im Parkhotel Pörtschach oder wir kommen nicht mehr wieder! Wir feierten mit unseren Oldtimern und der „Rose vom Wörthersee“ 1988 „25 Jahre Parkhotel Pörtschach“, 1993 „30 Jahre Parkhotel Pörtschach“, 2003 40 Jahre PH, 2013 50 Jahre PH und freuten uns da wir auch 2023 beim Jubiläum „60 Jahre Parkhotel Pörtschach“ mit unseren Oldies wieder dabei gewesen sind!

Unsere Teilnehmer kamen bisher aus Schottland, England, Schweden, Luxemburg, Deutschland, Tschechien, Ungarn, Niederlande, Italien, Slowenien, Kroatien und natürlich auch aus allen Bundesländern Österreichs. Heute versenden wir nur mehr ca. 100 Einladungen per Post und verständigen die Stammtteilnehmer per E-Mail und es kommen im Schnitt an die 80 bis 90 Teilnehmer mit ihren schönen Fahrzeugen zu uns. Was uns besonders freut, ist die Tatsache, dass einige der Teilnehmer seit 1986 immer wieder mit dabei sind.

Gerhard Setschnagg